

Wachstum, Entlastung, Souveränität

Unser Aufbruchpaket für Deutschland

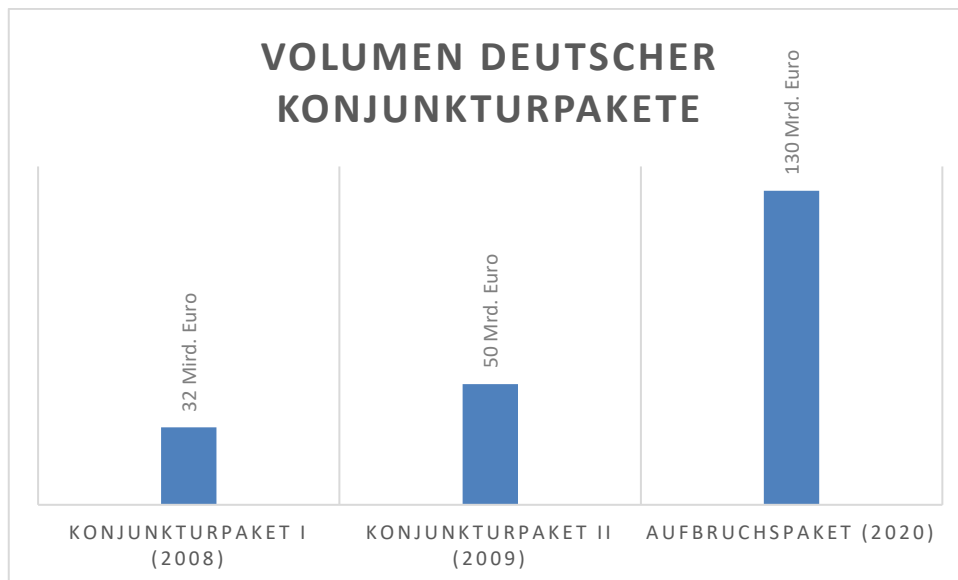
4.6.2020

Die Corona-Krise ist die größte Herausforderung seit der Wiedervereinigung. Um dieser Herausforderung zu begegnen, haben wir gestern im Koalitionsausschuss ein kräftiges Aufbruchpaket mit einem Volumen von 130 Milliarden Euro geschnürt – und gezeigt: Wir geben auf eine historische Herausforderung eine historische Antwort.

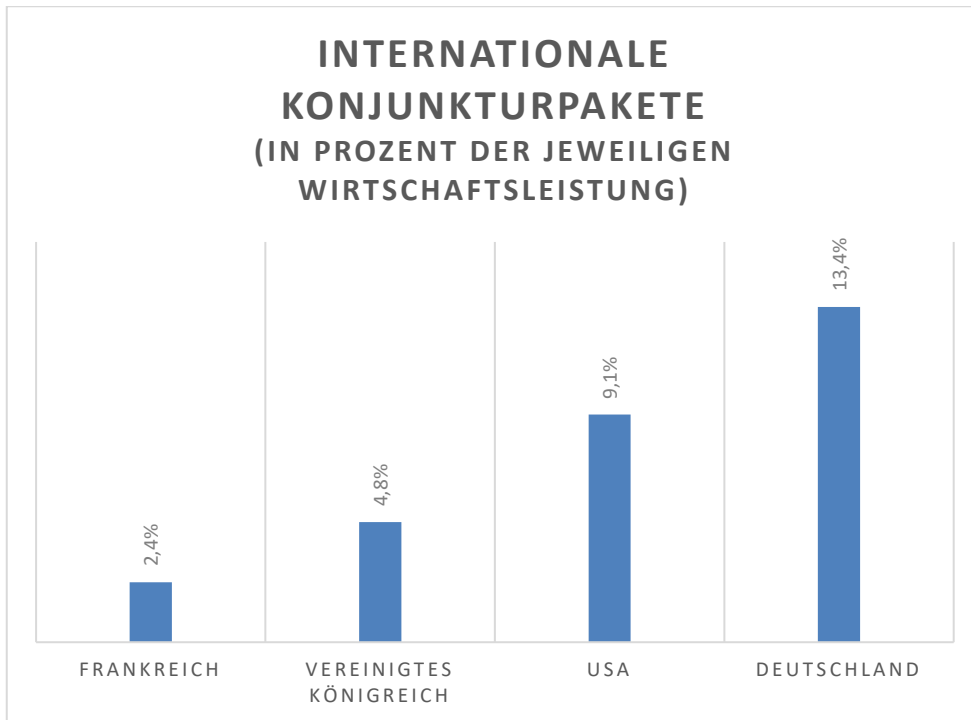
Mit diesem Paket werden wir stärker aus der Krise herauskommen als wir hineingegangen sind. Wir sorgen dafür, dass nach dem Lockdown der Kickstart kommt – mit mehr Innovation, mehr Wachstum und mehr Jobs, mit mehr Entlastungen und mehr Souveränität.

Gut zu wissen – 3 Fakten zum Aufbruchpaket

1. **Wir haben das größte Konjunkturprogramm in der Geschichte der Bundesrepublik beschlossen.**



2. Wir setzen uns international an die Pole Position – kein Land hat ein größeres Konjunkturpaket geschnürt als Deutschland.



Quelle: Bruegel, eigene Berechnungen. In der Berechnung enthalten sind unmittelbare fiskalische Impulse. Stundungsmaßnahmen oder Staatskredite sind herausgerechnet.

3. Das Aufbruchpaket kommt an – die Rückmeldungen sind ausdrücklich positiv.

„Unterm Strich ist das Paket durchdacht, ausgewogen und wirklich sinnvoll.“ Prof. Dr. Clemens Fuest, Präsident des ifo-Instituts (Deutschlandfunk, 04.06.2020)

„Das ist ein beeindruckendes Signal, um die Kommunen handlungsfähig zu halten“, Burkhard Jung, Präsident des Deutschen Städtetages (Funke-Mediengruppe, 04.06.2020).

„Das Paket ist ein gelungener Aufschlag, um alle Branchen bei der Überwindung der Folgen der Corona-Krise zu unterstützen.“ Dieter Babel, Hauptgeschäftsführer des Hauptverbandes der Deutschen Bauindustrie (Wirtschaftswoche, 04.06.2020)

„Das Corona-Paket enthält viele richtige Impulse zur Bekämpfung der wirtschaftlichen Folgen der Pandemie. Gut ist vor allem, dass es bei zentralen Instrumenten einen branchenübergreifenden Ansatz geben soll.“ Dr. Eric Schweitzer, Präsident des deutschen Industrie- und Handelskammertages (PM, 04.06.2020)

„Die beschlossenen Maßnahmen sind ein wertvoller Transformationsbeschleuniger, um noch mehr Kunden für nachhaltige Mobilität zu begeistern.“ Oliver Zipse, Vorstandsvorsitzender von BMW (dpa, 04.06.2020)

Was steht drin – die Maßnahmen, die wir gestern beschlossen haben

1. Mehr Innovation

- Wir verdoppeln die Förderung für Forschung und Entwicklung. Die **steuerliche Forschungszulage** wird bis 2025 auf eine Bemessungsgrundlage von bis zu 4 Millionen statt 2 Millionen Euro pro Unternehmen gewährt. Das ist ein starkes Signal für die Innovationsleistung unserer Wirtschaft.
- Wir schaffen Kooperationen zwischen Unternehmen und Forschungsinstitutionen. Dafür errichten wir einen **neuen Fonds mit einer Milliarde Euro**, mit dem wir erfolgversprechende Projekte mit einer Ersatzfinanzierung unterstützen, wenn Unternehmen aufgrund der Corona-Krise die Mitfinanzierungspflichten reduzieren.
- Wir treiben die **Produktion von Wasserstoff** voran. Wasserstoff wird einer der Treibstoffe der Zukunft werden und wir wollen Deutschland in diesem Bereich zum globalen Innovationsführer machen. Bis 2030 wollen wir industrielle Produktionsanlagen von bis zu 5 GW Gesamtleistung in Deutschland aufbauen.
- Wir **verdoppeln die Kaufprämie für E-Autos**. Damit steigt die Förderung für ein E-Auto mit einem Listenpreis von bis zu 40.000 Euro von derzeit 3.000 auf 6.000 Euro. Das ist ein starkes Signal für die Automobilindustrie und den Markthochlauf der Elektromobilität in Deutschland.
- Wir sorgen für mehr klimaneutrale Gebäude. Dafür werden wir für 2020 und 2021 das **CO₂-Gebäudesanierungsprogramm um eine Milliarde Euro auf 2,5 Milliarden Euro** aufstocken.
- Wir beschleunigen den 5G-Ausbau massiv und werden die neue **Mobilfunkinfrastrukturgesellschaft des Bundes mit fünf Milliarden Euro zusätzlich ausrüsten**, um schnell ein flächendeckendes 5G-Netz in ganz Deutschland aufzubauen.
- Wir investieren in Quantencomputing und Künstliche Intelligenz. Wenn wir eine weltweit führende industrie- und Exportnation bleiben wollen, müssen wir in die Technologien der Zukunft investieren. Deshalb stocken wir die bis 2025 geplanten Investitionen in **Künstliche Intelligenz von drei auf fünf Milliarden Euro** auf. Zudem werden wir unmittelbar den **Bau von zwei Quantencomputern** an geeignete Konsortien vergeben und dafür zwei Milliarden Euro bereitstellen.

2. Mehr Wachstum

- Wir starten eine einmalige Entlastungsoffensive, indem wir die **Mehrwertsteuer befristet bis Ende des Jahres von 19 auf 16 Prozent, bzw. 7 auf 5 Prozent senken**. Damit entlasten wir unsere Bürger und stärken die Binnennachfrage, um Wirtschaft und Handel zügig zu stabilisieren und aus der Konjunkturlaute zu führen.

- Wir sorgen schnell für mehr Liquidität in den Unternehmen. Mit einer Erweiterung des **steuerlichen Verlustrücktrags** sorgen wir dafür, dass Verluste für 2020 und 2021 in größerem Umfang als bisher bereits in der aktuellen Steuererklärung geltend gemacht werden können, sodass die Unternehmen schnell mehr Geld auf dem Konto haben.
- Wir reformieren die Unternehmensteuer und schaffen für Personenunternehmen eine **Option zur Veranlagung nach der Körperschaftsteuer**.
- Wir führen die **degressive AfA** ein. Für 2020 und 2021 können die Unternehmen im Jahr der Anschaffung mehr Kosten von der Steuer absetzen als bisher. Damit setzen wir einen erheblichen Investitionsanreiz und setzen einen gezielten Nachfrageimpuls.
- Wir starten eine **Investitionsoffensive in Höhe von 10 Milliarden Euro** und werden vor allem Digitalisierungsvorhaben in der Verwaltung, Sicherheitsprojekte sowie neue Rüstungsprojekte mit hohem deutschen Wertschöpfungsanteil, sofort umsetzen.

3. Mehr Jobs

- Wir schaffen mehr Ausbildungsplätze. Für kleine und mittlere Unternehmen, die ihre Ausbildungskapazitäten trotz Krise aufrechterhalten, gilt: **Für jeden neu geschlossenen Ausbildungsvertrag gibt es eine Prämie von 2.000 Euro**. Unternehmen, die noch **zusätzliche Ausbildungsplätze schaffen, können sogar 3.000 Euro erhalten**. Das ist ein klares Signal für junge Menschen. Wir wollen die Möglichkeiten zur Ausbildung stärken und jungen Menschen einen positiven Blick für die Zukunft erhalten.
- Wir sichern Arbeitsplätze im Mittelstand. **Kleine und mittlere Unternehmen erhalten einen Zuschuss von bis zu 150.000 Euro**, wenn sie nachweisen, dass sie coronabedingte Umsatzausfälle von mindestens 60 Prozent erlitten haben und diese noch andauern. Wir wollen so Unternehmen der Branchen unter die Arme greifen, die besonders stark von der Corona-Pandemie betroffen sind. Das betrifft beispielweise das Hotel- und Gaststättengewerbe, die Reisebranche und Schausteller.
- Wir geben eine Sozialgarantie ab und **deckeln die Sozialversicherungsbeiträge bei maximal 40 Prozent**. Sollte es hier weitere Finanzbedarfe geben, werden wir diese aus dem Bundeshaushalt bis zum Jahr 2021 zahlen. Das schützt die Nettoeinkommen der Arbeitnehmer und bringt Verlässlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit für die Arbeitgeber.

4. Mehr Entlastungen

- Wir **verdoppeln die Unterstützung für Alleinerziehende**. Alleinerziehende tragen oft eine doppelte Verantwortung, deshalb werden wir sie doppelt entlasten. Dafür werden wir den Entlastungsbetrag für Alleinerziehende von derzeit 1.908 Euro auf 4.000 Euro anheben. Das ist ein starkes Signal für die Leistung alleinerziehender Mütter und Väter.
- Wir entlasten die Familien. Für jedes Kind erhalten die Eltern **einmalig 300 Euro Kinderbonus**. Gleichzeitig investieren wir zusätzlich drei Milliarden Euro in die Kinderbetreuung, indem der Bund seine Mittel für Investitionen in Kitas und Ganztagsbetreuung entsprechend aufstockt.
- Wir **senken die Stromkosten**. Die EEG-Umlage werden wir für 2021 bei 6,5 Cent pro Kilowattstunde und für 2022 bei 6,0 Cent pro Kilowattstunde deckeln und sorgen so für bezahlbaren Strom für jeden Bürger und jedes Unternehmen.

- Wir **unterstützen die Kommunen mit einem 10-Milliarden-Euro-Paket**. Kommunen sind der größte Infrastruktur-Investor unseres Landes. Deshalb gilt: Wer die Nachfrage ankurbeln will, muss den Kommunen Spielräume ermöglichen. Wir kompensieren deshalb die aktuellen Gewerbesteuerausfälle und werden als Bund gleichzeitig dauerhaft einen größeren Teil der Kosten der Unterkunft für Sozialhilfe- und Hartz-IV-Empfänger übernehmen.

5. Mehr Souveränität

- Wir holen die Produktion von Medikamenten zurück nach Deutschland. Wir wollen bei Arzneimitteln nicht am Tropf Asiens hängen, sondern alle wichtigen Medikamente und Wirkstoffe selbst produzieren. Dafür starten wir eine **Souveränitäts-Offensive für die inländische Produktion von Arzneimitteln und Medizinprodukten** und fördern sie mit einer Milliarde Euro.
- Wir bauen eine **Nationale Reserve für Schutzausrüstung** auf. Wir sorgen dafür, dass es zukünftig nicht wieder zu Engpässen bei medizinischer Schutzausrüstung, wie beispielsweise Gesichtsmasken, kommt. Der Bund wird dafür eine nationale Reserve an persönlicher Schutzausrüstung aufbauen.
- Wir investieren in unsere Krankenhäuser. Die Corona-Krise zeigt, wie wichtig und wertvoll gut ausgestattete moderne Krankenhäuser in den Städten und auf dem Land sind. Deshalb werden wir insgesamt **drei Milliarden Euro in moderne Notfallkapazitäten, eine bessere digitale Infrastruktur, Telemedizin, Robotik und Hightechmedizin** investieren.
- Wir helfen international. Deutschland kann es nur gut gehen, wenn es auch Europa gut geht – unser Wachstum hängt auch am Wohlstand unserer Nachbarn. Deshalb wollen wir in unserer EU-Ratspräsidentschaft ein **Europäisches Erholungsprogramm** umsetzen. Gleichzeitig stellen wir als Bundesrepublik bis Ende 2021 insgesamt drei Milliarden Euro bereit, um insbesondere **Entwicklungsländer bei der Bekämpfung der Pandemie und der gesundheitlichen Vorsorge zu unterstützen**.